



Sechs Milliarden Euro: Haushaltsausschuss stärkt Deutsche Marine

Hamburg 24.06.2021: Der Haushaltsausschuss des Bundestages hat in seiner gestrigen Sitzung mehr als 6 Mrd. € für Beschaffungen der Teilstreitkraft Marine zur Verfügung gestellt.

Das umfasst neben wichtigen Modernisierungsmaßnahmen und Obsoleszenz-Beseitigungen in der fahrenden Flotte die Beschaffung von zwei Marinebetriebsstoffversorgern in Doppelhülle, drei neuen Flottendienstbooten, zwei U-Booten U 212 CD im gemeinsamen Projekt mit Norwegen und von zwei Erprobungsbooten Seeversuch Küste für die WTD71.

Dazu VSM-Hauptgeschäftsführer Dr. Reinhard Lügen:

"Wir freuen uns sehr, dass der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages diese Entscheidungen zum Ende der Legislaturperiode noch getroffen hat. Die Projekte decken wichtige Bedarfe der Deutschen Marine, die zum Teil schon seit sehr langer Zeit überfällig sind. Für die deutsche Marineschiffbauindustrie wird damit Planungssicherheit für die kommenden Jahre geschaffen. Mit ihren Werften und Systemhäusern sowie einer breiten Anzahl hoch spezialisierter und kompetenter Zulieferunternehmen ist der Marineschiffbau ein wichtiger strategischer Standortfaktor in Deutschland und der maßgebliche Partner zur Umsetzung des materiellen Ausrüstungsbedarfs der Marine. Unsere Marineschiffbauindustrie steht für diese Projekte als verlässlicher Partner zur Verfügung."

Der Verband für Schiffbau und Meerestechnik e. V. ist die politische und wirtschaftliche Interessenvertretung der deutschen maritimen Industrie mit komplexen Wertschöpfungsketten in diversen maritimen Marktsegmenten. Weitere Einzelheiten zur Entwicklung der deutschen maritimen Industrie finden Sie im Internet unter <http://www.vsm.de>.